

**Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Horn-Lehe**

PROTOKOLL

der öffentlichen Fachausschusssitzung Umweltschutz und Verkehr des Beirates Horn-Lehe

DATUM	BEGINN	ENDE	SITZUNGSORT
11. Juni 2018	18.30 Uhr	19.25 Uhr	Diele des Ortsamtes

TEILNEHMER_INNEN

ORTSAMT : Olga Rudi, Vorsitz + Protokoll

BEIRAT/AUSSCHUSS : Barnabas Adam, Markus Bersebach,
Ulf-Brün Drechsel (ab 18.35 Uhr), Claus Gülke,
Thomas Hanke, Peter Müller, Manfred Steglich.

GÄSTE :

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokoll der Sitzung vom 09.04.2018
3. Wünsche, Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
4. Stadtteilbudget
 - Zwischenbericht zu Anträgen/Beschlüssen
5. Anträge der SPD-Fraktion:
 - Bänke entlang des Grünzugs zwischen Hollergrund und Lilienthaler Heerstraße
 - Längenbeschränkte Geschwindigkeitsbegrenzung „Tempo 30“ im Bereich der Schule an der Marcusallee
 - Zebrastrifen in der Leher Heerstraße sichtbarer machen
6. Berichte des Amtes
 - Ortstermin am 16. Mai 2018 an der Oberschule an der Ronzelenstraße
7. Mitteilungen des stellv. Ausschusssprechers
8. Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder wurden per E-Mail vom 04.06.2018 zur Sitzung eingeladen.

Zu TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Frau Rudi begrüßt die Ausschussmitglieder und die Gäste. Krankheitsbedingt stehen keine Referenten des Amtes für Straßen und Verkehr zur Verfügung.

Beschluss: Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt. **(Einstimmig)**

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.04.2018

Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 09.04.2018 wird ohne Änderung und/oder Ergänzung genehmigt. **(Einstimmig)**

Zu TOP 3: Wünsche, Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Parkplatz-Problematik in der Riekestraße

Herr Westerholt verweist auf die Parkplatz-Problematik in der Riekestraße. Es werde immer wieder vor der Zufahrt zu den Tiefgaragen der Anwohner geparkt, sodass die Bewohner an der Ein- beziehungsweise Ausfahrt gehindert werden. Herr Westerholt erklärt, dass vor

einiger Zeit ein Termin für eine Ortsbegehung mit dem Amt für Straßen und Verkehr geplant gewesen sei, jedoch nie stattgefunden habe. Herr Westerholt bittet, den Vorgang wieder voranzutreiben.

Herr Gülke ergänzt, dass die Vertretung der erkrankten Mitarbeiterin vom Amt für Straßen und Verkehr für den Ortstermin zuständig wäre.

Herr Müller fordert eine Vertretung für Frau Kuder.

Hinweisbeschilderung für den Vorkampsweg

Ein Bürger fordert ein Hinweisschild für Lastwagen, dass im Vorkampsweg keine Wendemöglichkeit für Lastwagen bestehe.

Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Beleuchtung eines Parzellenweges

Ein Bürger fordert die Beleuchtung des Parzellenweges in dem Bereich des Kleingartengebiets.

Herr Müller verweist darauf, dass im Bereich eines Kleingartens es nicht vorgesehen ist, dass solche Wege beleuchtet werden.

Baustelle Am Herzogenkamp

Ein Bürger beschwert sich, dass Fußgänger und Fahrradfahrer von den Mitarbeitern der Baustelle im Bereich der Straße Am Herzogenkamp am Passieren gehindert werden. Es werde eine Willkür beim Durchlassen praktiziert.

In diesem Zusammenhang weist Herr Müller darauf hin, dass der Autoverkehr seit Beginn der Baumaßnahme in der Straße Helmer zugenommen habe.

Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu TOP 4: Stadtteilbudget

Die Vorsitzende informiert die Ausschussmitglieder, dass ausgenommen die 44.000,00 Euro, die für die Maßnahme für die Herstellung von Höhengleichheit zwischen Fußweg und Straße in Einmündungsbereichen von Seitenstraßen in die Kopernikusstraße, dem Fachausschuss noch 48.706,00 Euro aus dem Stadtteilbudget zur Verfügung stünden.

Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu TOP 5: Anträge der SPD-Fraktion

5.1 Instandsetzung der Bänke entlang des Grünzugs zwischen Hollergrund und Lilienthaler Heerstraße

Herr Adam trägt den Antrag der SPD-Fraktion dem Ausschuss und dem Publikum vor.

Der Fachausschuss Umwelt und Verkehr des Beirates Horn-Lehe möge beschließen:

Der Fachausschuss fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, die Bänke entlang des Grünzugs zwischen Hollergrund und Lilienthaler Heerstraße instand zu setzen oder vollständig zu ersetzen.

Begründung: Die Bänke entlang des Grünzugs werden oft von Spaziergängern und Hundebesitzern für eine Ruhepause genutzt. Die Sitzflächen sind jedoch stark vermoost und teilweise kaputt.

Sowohl Herr Müller als auch Herr Drechsel stimmen den Ausführungen von Herrn Adam bezüglich des desolaten Zustandes der Bänke zu. Und sprechen sich ebenfalls für die Instandsetzung dieser aus.

Beschluss: Der Fachausschuss Umwelt und Verkehr des Beirates Horn-Lehe fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, die Bänke entlang des Grünzugs zwischen Hollegrund und Lilienthaler Heerstraße instand zu setzen oder vollständig zu ersetzen. **(einstimmig)**

5.2 Längenbeschränkte Geschwindigkeitsbegrenzung „Tempo 30“ im Bereich der Schule an der Marcusallee

Herr Hanke trägt den Antrag der SPD-Fraktion dem Ausschuss und dem Publikum vor.

Der Fachausschuss Umwelt und Verkehr des Beirates Horn-Lehe möge beschließen:

Der Fachausschuss fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, im Bereich der Schule an der Marcusallee eine längenbeschränkte Geschwindigkeitsbegrenzung „Tempo 30“ einzurichten.

Begründung: Es ist unmöglich, die Straße mit Kindern zu überqueren. Die Autofahrer fahren viel zu schnell. Die Geschwindigkeit muss unbedingt auf Höhe der Schulen gedrosselt werden.

Herr Hanke ergänzt, dass man die Geschwindigkeitsbegrenzung auch zeitlich begrenzen sollte, und zwar während der Schulzeit auf die Unterrichtszeit.

Herr Müller befürwortet den Antrag, spricht sich aber für einen verlängerten Abschnitt aus, und zwar angefangen vom Deliusweg bis zum Rhododendronpark.

Herr Gülke spricht sich ebenfalls für den Antrag aus, merkt jedoch an, dass seine Fraktion lediglich die zeitliche Begrenzung mittragen würde, die verlängerte Längenbeschränkung wie von Herrn Müller vorgeschlagen, jedoch nicht.

Beschluss: Der Fachausschuss Umwelt und Verkehr des Beirates Horn-Lehe fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, im Bereich der Schule an der Marcusallee eine längenbeschränkte (auf 300 Meter) und zeitliche (begrenzt auf die Unterrichtszeit) Geschwindigkeitsbegrenzung „Tempo 30“ einzurichten. **(einstimmig, 1 Enthaltung)**

5.3 Zebrastreifen in der Leher Heerstraße sichtbarer machen

Die SPD-Fraktion zieht den Antrag zurück und verweist darauf, diesen in der November-sitzung des Fachausschusses vorzustellen.

Zu TOP 6: Berichte des Amtes

- 6.1 Verkehrsordnung in der Mary-Sommerville-Straße vor Haus-Nr. 5: Aufstellung von Verkehrszeichen für Parkflächen für Elektrofahrzeugen mit zwei Ladepunkten
- 6.2 Verkehrsordnung im Vorkampsweg: Zur visuellen Verstärkung des Parkverbots im Vorkampsweg im Bereich des Horner Gymnasiums wird eine Zickzacklinie angeordnet. (Finanzierung aus dem Stadtteilbudget Horn-Lehe)
- 6.3 Verkehrsordnung in der Edisonstraße: Einrichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes
- 6.4 Entlassung einer Kastanie mit einem Stammumfang von 2,73 m auf dem Grundstück Marcusallee 39 a+c
- 6.5 Entlassung einer Kastanie mit einem Stammumfang von 1,90 m auf dem Grundstück Leher Heerstraße 127 N

Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- 6.6 Am 07. Juni 2018 fand ein Ortstermin zum Schutz der Bäume im Achterdiek statt: Es wurde Folgendes verabredet: Amt für Straßen und Verkehr (ASV) erstellt eine Kostenschätzung zum Ausbau der befestigten Flächen und Umwandlung in Rasen und liefert die Kosten an Umweltbetrieb Bremen (UBB); UBB prüft die vorgeschlagenen Baumstandorte auf Eignung und liefert eine Kostenschätzung; UBB prüft die Anzahl der einzubauenden Findlinge (Größe 70/90 cm) und liefert die Kosten dazu; Referat 30 vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr tritt mit der Gesamtkostenschätzung an den Beirat bezüglich der Übernahme der Kosten aus dem Stadtteilbudget Verkehr heran.

Sowohl Herr Gülke als auch Herr Müller sprechen sich gegen Findlinge allerdings für Fahrradbügel aus. Herr Hanke fragt nach, woher die Idee von Findlingen überhaupt stamme und verweist darauf, dass solche Findlinge sehr gefährlich seien, denn diese könnten auf den Fahrradweg gestellt werden und würden somit ein großes Gefahrenpotenzial darstellen, darum müsse man bei Fahrradbügel bleiben.

- 6.7 Fußgängerampel Leher Heerstraße Höhe Hausnr. 25: Autofahrer fahren häufig Richtung stadtauswärts mit unverminderter Geschwindigkeit, gar über Rot – wohl aufgrund der schlechten Sichtbarkeit der Ampel auf der rechten Seite
→ Darstellung der Situation auch an die Polizei Bremen und an das ASV:
Rückmeldung der Polizei (vom 08. Juni 2018): eine Überprüfung am 01.06.2018: ein zweiter Signalgeber („Peitschenampel“) ist vorhanden und einsehbar, zum Zeitpunkt der Überprüfung konnten keine Rotlichtverstöße festgestellt werden, das zuständige Polizeirevier Horn ist in Kenntnis gesetzt und wird die geschilderte Situation zu unterschiedlichsten Zeiten überwachen.

Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- 6.8 Am 16. Mai 2018 fand ein Ortstermin an der Oberschule an der Ronzelenstraße statt bzgl. des Aufstellens zusätzlicher Fahrradstellplätze und Unterbinden des Parkens unter den Bäumen:
Bzgl. der Fahrradbügel wartet UBB das Angebot vom Jahreslieferanten ab. *Es ist zu prüfen, ob die Fahrradbügel von Immobilien Bremen finanziert werden müssen.*
Beschluss vom 14. März 2018: 3. Punkt: „Der Fachausschuss für Umwelt und Verkehr lehnt das Aufstellen von Pollern ab.“
→ UBB schlägt das Aufstellen von Pollern/Sperrpfosten vor (ca. 15 Stück) um das Parken unter den Bäumen zu unterbinden; hierdurch wird nämlich das Wurzelwerk der Bäume verletzt

Der Fachausschuss möchte diesbezüglich UBB befragen und lädt einen zuständigen Vertreter zur nächsten Sitzung des Fachausschusses ein.

- 6.9.1 Dringlichkeitsantrag des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr: „Public viewing“ während der Fußballweltmeisterschaft: erst um 20:00 Uhr beginnende Spiele in Biergärten und im Bereich der Außengastronomie live bis zum Spielende übertragen werden können; bei Spielverlängerungen, auch nach 22 Uhr generelle Erlaubnis der Live-Übertragung in Biergärten und im Bereich der Außengastronomie zu erlauben. *Es wird um Zustimmung gebeten.*

Der Fachausschuss stimmt dem Dringlichkeitsantrag zu (**einstimmig**).

Zu TOP 7: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden ./.

Zu TOP 8: Verschiedenes

Herr Drechsel kündigt für die nächste Sitzung des Fachausschusses an, dass die FDP-Fraktion einen Antrag bezüglich der Bushaltestelle in der Horner Heerstraße stellen wird.

Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Olga Rudi

- Vorsitz und Protokollführung -

Claus Gülke

- Ausschusssprecher -